Bund der Selbständigen in Mittelfranken

11. Juli 2019

+++ Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat heute in Erlangen bei den Abschlussveranstaltungen der BDS-Azubiakademien, dem Bund der Selbständigen – Gewerbeverband Bayern e. V. Mittelfranken, Zertifikate an die Absolventen überreicht und die hervorragende Partnerschaft zwischen dem Freistaat und den Unternehmen betont: „Nicht nur große, international agierende Unternehmen tragen zum Wohlstand in unserem Land bei, sondern auch kleine und mittständische Betriebe. Sie sind das Rückgrat unserer florierenden Wirtschaft." Damit gehört Bayern zu den wirtschaftlich stärksten Regionen Europas. „Gleichzeitig schafft die Bayerische Staatsregierung bereits heute die besten Rahmenbedingungen dafür, dass wir auch morgen auf Erfolgskurs bleiben", sagte Herrmann. +++

Dazu gehören unter anderem die Integration von Asylbewerberinnen und -bewerbern durch Ausbildung und Arbeit und eine nachhaltige und vorausschauende Bildungs- und Wissenschaftspolitik. „Beispielsweise investieren wir in den Wissenschaftsstandort Mittelfranken kräftig: Erst im vergangenen Jahr haben wir historische Beschlüsse zur Stärkung der Hochschulstandorte Nürnberg und Erlangen gefasst", sagte der Minister. So wurden Eckpunkte für die neue Technische Universität Nürnberg (TUN) ebenso beschlossen wie der Ankauf des „Himbeerpalastes" für die FAU Erlangen Nürnberg und die Weiter-entwicklung der TH Nürnberg Georg Simon Ohm. „Insgesamt investieren wir drei Milliarden Euro in den nächsten 20 Jahren in den Hochschul- und Wissenschaftsstandort Nürnberg und Erlangen", so Herrmann.

Der Minister lobte darüber hinaus die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit in Mittelfranken: „Mit der Arbeitslosenquote im Landkreis Erlangen-Höchstadt von nur 1,7 Prozent unterschreiten wir damit sogar den hervorragenden gesamtbayerischen Wert von 2,6 Prozent noch deutlich." Auch im Rest Mittelfrankens zeichne sich eine äußerst positive Entwicklung mit sinkener Arbeitslosenquote ab. „Die Zahlen zeigen eindrucksvoll, wie stark Mittelfranken und Bayern sind", sagte Herrmann.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers